

25. **TUNIBERGER** *Weintage*

Spezialitäten aus Küche + Keller

25. Tuniberg Weintage 2017 in Tiengen

Am 25. und 26. März präsentieren wieder die Tuniberg Winzerinnen und Winzer ihre Weine zum 25. Mal bei den Tuniberg Weintagen im Tuniberghaus in Freiburg-Tiengen.

Am Samstag ab 17.30 Uhr und am Sonntag ab 11.30 Uhr ist das Tuniberghaus für alle Weinfreunde geöffnet.



Blick durchs Glas - Engagierte Probe zur Eröffnung im Vorjahr



Ein schöner Auftakt in den Frühling sind die Tuniberg Weintage, an denen der Tuniberg sein umfassendes Weinprofil präsentiert.

Der Tuniberg, die Burgunderoase Badens, bietet auf rund 1050 ha eine der schönsten Weinlandschaften Badens, wenn nicht sogar Deutschlands. Spritzige, elegante Weiße und Graue Burgunder mit mineralischer Prägung und herrliche Spätburgunder Rotweine, samtig, vollmundig mit großem Ausdruck, die internationale Vergleiche nicht scheuen, sind das Markenzeichen dieser Weinlandschaft, das abgerundet wird von spritzigen Müller-Thurgau mit intensiven Fruchtnoten und aromatischen Muskateller und Gewürztraminer mit ihrem ganz eigenen Geschmacksprofil.

Über 60 Weine und Sekte, darunter auch die ersten Weine des Jahrgangs 2016, stehen zum Probieren und Genießen im Mittelpunkt. Die ersten Weine des Jahrgangs zeigen sich sehr fruchtig mit kräftigen Säurewerten, die aber perfekt zu diesen Weinen passen. Qualitativ außerordentlich, gepaart mit guten Erträgen, entspricht die Ernte den Erwartungen an das vergangene Jahr – sehr zur Freude der Winzer aber auch der Vermarkter. Die Güte und Qualität der aktuellen Weine ist hervorragend.

Das Weinjahr 2016 brachte für die Winzer in ganz Deutschland - und natürlich auch am Tuniberg - zu Beginn der Vegetation große Probleme. Die lang andauernden Niederschläge sorgten bei den immer schlummernden Pilzen für eine ideale Entwicklungsphase. Der Peronospora-Pilz führte gleich zu größeren Schäden. Schäden, die nicht dem Normalbereich zuzuordnen waren. Bisher üblich war dieser Piltz immer zuerst in den tieferen Anlagen zu finden. Meist jedoch hatten wir ihn im Griff. Jeder Winzer kennt seine Anlagen und weiß, wie und wann er einzugreifen hat. Das Frühjahr 2016 war geprägt von starken, andauernden Niederschlägen und zeigte sich nicht so sonnig wie gewünscht. Dies führte zum besagten hohen Pilzdruck, gerade in den besten höhergelegenen Anlagen. Dies war eigentlich völlig unüblich, da diese Pilzinfektionen sich sonst zuvor nur in tieferen Anlagen bemerkbar machten.

Diese Lagen waren aber noch nicht so weit entwickelt. Verbunden mit den immer wiederkehrenden hohen Niederschlägen war der Pflanzenschutz noch nie so notwendig wie bisher. Wer sich hier an alte Rezepte hielt, hatte größte Schäden. Anfang Juli hatten alle Winzer größte Bedenken und erwarteten einen sehr kleinen Herbst. Doch Petrus zeigte sich freundlich zu den Winzern und brachte Mitte Juli größere Trockenheitsphasen. Die weitere Entwicklung war geradezu fulminant. Zuletzt hatten wir eine große Ernte mit guten bis sehr guten Qualitäten und absolut bestes Erntewetter.

Wir durften uns wieder freuen auf eine sowohl quantitativ als auch qualitativ hochwertige Ernte, die wir ohne Niederschlag bei bestem Reifewetter lesen konnten. Eine Entwicklung, die kein Winzer geahnt hat, allenfalls davon träumen konnte.

Auch die gefürchtete Kirschessigfliege brachte keine nennenswerten Schäden.
Also ein Bilderbuchherbst.

Die außerordentliche hohe Qualität unseres Weinbaus hat sich nachhaltig bestätigt. Immer wieder aktuelle fachliche Informationen, auch vor Ort mit regelmäßigen Begehungen und damit verbundener stets zeitnaher Rebearbeitung auf aktuellstem Stand, führten zu diesem guten Ergebnis. Nicht umsonst wird am Tuniberg schon seit 1994 ganzflächig mit Pheromon eine ökologische Bekämpfung des Traubenwicklers durchgeführt. Dies war lange Jahre einzigartig im deutschen Weinbau, dass ein ganzer Bereich geschlossen hier eine umweltschonende Bekämpfung eines Schädling durchführt.



Auf den Tuniberg Weintagen werden - wie im vergangenen Jahr - wieder an insgesamt drei Ständen (2 x Weiß und 1x Rot) unsere Weine angeboten. Diese neue Aufteilung des Ausschanks wurde von vielen Gästen sehr positiv aufgenommen. Der Vergleich innerhalb einer Sorte ist damit sehr viel einfacher und übersichtlicher.

Die vor zwei Jahren vorgestellte Tuniberg Edition wird weiter ausgebaut. Insgesamt 5 Weine sowie zwei Sekte und einen Secco gehören zum Angebot.

Die drei Winzerinnen, die vor drei Jahren bei den Tuniberg Weintagen erstmals den „Rebell unter den Cocktails“ angeboten hatten - heute heißt das Produkt „BeChill“ - bieten diesen auch diesmal wieder an einem besonderen Stand an.

Seit drei Jahren bieten wir unseren Weinfreunden hohe Stielgläser an. Diese Gläser verstärken durch Ihre größere Oberfläche und dem größeren Inhalt den Genuss. Die Aromen sind deutlicher zu erkennen. Und unsere hohen Weinqualitäten verdienen auch das entsprechende Glas.

Der besonders interessierte Weinfreund kann wieder mit der bewährten Probekarte zum Preis von 15 € pro Tag alle Weine probieren.

Ansonsten können Sie natürlich alle Weine für sehr moderate Preise pro 0,1 Liter Glas einzeln, je nach Ihrer Neigung, verkosten und genießen.

Sie werden Ihren persönlichen Favoriten wiederfinden und auch genießen dürfen. Natürlich besteht wieder die Möglichkeit, dass Sie auch Ihre persönliche Bestellung bei uns aufgeben können, die Ihnen im näheren Umkreis auch kostenlos geliefert wird.

Am Samstag und auch am Sonntag bieten unsere bewährten Gastronomen des Tunibergs, **Siegfried Faller** vom "Fallerhof" in Hausen und **Edgar Gugel** vom "Restaurant-Café Gugel" in Freiburg-Opfingen, die zu unseren Weinen ideale kulinarische Ergänzung.

Am Samstag ab 17.30 Uhr spielt zum Auftakt die Freiburger Rathausmusik. Ab 19.00 Uhr sorgt die Cocktail-Band für Musik, Stimmung sowie Tanz und Show-Einlagen.

Am Sonntag eröffnet der Seniorenorchester Kaiserstuhl-Tuniberg das Rahmenprogramm. Am Nachmittag um 14.30 Uhr präsentiert sich die Jugend Rock ,n' Roll Gruppe, um 15.00 Uhr spielt die Winzerkapelle Munzingen auf und die Happy Melodie Partyband begleitet ab 16.30 Uhr das Besucherpublikum bis zum Ende des Tages.

Die 25.Tuniberg Weintage werden von unserer Bereichsprinzessin Kaiserstuhl-Tuniberg, Madleen Baumgartner aus Oberbergen im Beisein vieler ihrer Kolleginnen, darunter auch der Badischen Weinkönigin, eröffnet.

Die Winzerinnen und Winzer des Tunibergs freuen sich auf viele Gäste aus Freiburg, der Region und natürlich auch auf Weinfreunde und Winzerkollegen aus den anderen Bereichen Badens und den übrigen Weinbaugebieten.